





Zahlenmäßiger Verwendungsnachweis für Zuwendungen im Rahmen der Förderung von InnoExperts und Transferassistenten/-innen (AZI)

Europäischer Sozialfonds (ESF) im Freistaat Sachsen Förderzeitraum 2014-2020

Kundennummer			Antragsnummer (lt. Zu	wendungsb	escribiu)	
Zuwendungsempfänger Name der Einrichtung			Bewilligungszeitraum von (TT.MM.JJJJ)		bis (TT.MM.	JJJJ)
			Zuwendungshöchstbe	etrag (€)		
Straße, Hausnummer						
PLZ Ort			Thema des Vorhabens	5		
Nachweis der Ausgaben						
Position laut Ausgabenplan		Ausgaben laut Ausgabenplan ZWB (in €)	Insgesamt realisierte Ausgaben laut Beleg- liste (in €) 2	Über-/Unt (Differenz (in €)	terdeckung c)	
Gehälter (brutto)						
Arbeitgeberanteil an der Sozialversicherung						
Summe						
Erhaltene Umlageerstattung gemä setz (wegen Krankheit, Schwanger						
Eventuell noch bestehender Anspri nach Aufwandsausgleichsgesetz g geförderten Person						
Zwischensumme						
Gesamtsumme (= Summe - Umlageerstattung)						
	Förder- quote (in %)	Zuwendungs- höchstbetrag (in €)	Zuwendungsanteil der realisierten Ausgaben (in €)	Mehraufw Minderau (in €)		
Summe x Förderquote						
Umlageerstattung x Förderquote						
Gesamtsumme						1

_	(in €)		(In €)				
Zuwendung							
Mittel Dritter (bitte auf gesondertem Blatt erläutern)							
Einnahmen aus dem Vorhaben (bitte auf gesondertem Blatt erläutern)							
Eigenanteil							
Gesamt							
maximal mögliche Auszahlung							
abzgl. bereits erfolgte Auszahlung							
beantragbare Auszahlung							
☐ Die noch nicht erhaltene Zuwen folgende Konto zu überweisen (IBAN				Institut/E	Bank		
BIC			Beantrag	jter Auszahlu	ingsbetrag (in €)		
A 1 . 1 . 1 . 65 . 1 .							
Arbeitsplatzeffekte	Δ			daves Fee			
übernommene InnoExperts/Transferassistenten nach Projektende		zahl		davon Frau	uen		
nadii i igokondo	Anga Jahre	abe in esarbeitseinh	neiten1	davon Frai	uen	davon FuE-Personal	
zusätzlich im Zusammenhang mit dem ge derten Personal neu einzustellende Perso							
Bei Innovationsassistentenförderu	geplante Anzahl						
für die kommerzielle Verwertung der Projek gebnisse zukünftig zusätzlich neu einzuste Personen							
		hschnittswer pro Jahr	t				
Erwarteter Umsatz aus der Verwertung der Vorhabensergebnisse							

laut Nachweis

Belegliste

laut Finanzierungsplan

ZWB

4. Erklärungen

Nachweis der Finanzierung

- 4.1. Der Zuwendungsempfänger versichert, dass
- die Bestimmungen des Zuwendungsbescheides eingehalten wurden,
- die vorstehenden Eintragungen richtig und vollständig sind.
- die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt und
- die Mittel wirtschaftlich und sparsam entsprechend dem Finanzierungsplan verwendet wurden.
- 4.2. Der Zuwendungsempfänger erklärt, dass die nachfolgend genannten Publizitätsmaßnahmen entsprechend der Vorgaben in Nr. 7 NBest-SF umgesetzt wurden:
- Darstellung des Projektes im Webauftritt (soweit vorhanden)
- Information der Teilnehmer/Mitarbeiter über die F\u00f6rderung aus dem ESF
- Anbringen eines A3-Plakates für die Dauer des Vorhabens.

SAB 63029 Seite 2 von 3

Eine Jahresarbeitseinheit entspricht einer Person, die in der Einrichtung während eines Geschäftsjahres einer Vollzeitbeschäftigung nachgegangen ist bzw. voraussichtlich nachgehen wird. Personen, die im Rahmen von Teilzeitregelungen oder Saisonarbeit tätig waren bzw. tätig werden, sind entsprechend ihres Anteils zu berücksichtigen. Auszubildende sind nicht zu berücksichtigen.

Government eGovernment

SAB 63029 Seite 3 von 3

4.3. Mitteilung subventionserheblicher Tatsachen:
Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.
Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass alle in Ziffer 1 bis 3 sowie 4.1 getätigten Angaben einschließlich eventueller Anlagen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Dem Zuwendungsempfänger sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

Ort	rechtsverbindliche Unterschrift Stempel
Datum (TT.MM.JJJJ)	